

Morgen ist Premiere von „Der 80. Geburtstag“

Turbulente Komödie in Villmarer Mundart

Villmar (nt). Am Samstag um 20 Uhr hebt sich in der König-Konrad-Halle der Vorhang zur Premiere des Stücks „Der 80. Geburtstag“.

Ein halbes Jahr lang hat die Theatergruppe Villmar mit ihrem Regisseur Gerhard Egenolf das neue Stück geprobt, mit dem an die erfolgreichen Aufführungen der letzten Jahre angeknüpft werden soll.

„Der 80. Geburtstag“ aus der Feder von Annegret Held und Kai Göbel ist eine turbulente Familienkomödie, bei der sich fast alles um das Jubelfest von Opa Alois dreht. Derwill aber

partout nicht feiern, doch gegen die Verwandtschaft und „lieben“ Nachbarinnen hat Opa Alois keine Chance.

Schon in aller Frühe gleicht seine Wohnung einem Tollhaus, die Schnapsflaschen kreisen und der Alkohol zeigt seine Wirkung. Und da war da noch die Sache mit der Zither, die Alois in jungen Jahren beim Gesangverein hat mitgehen lassen.

Und deshalb wird dem Jubilar auch zunächst das Geburtstagsständchen verweigert. Bis sich am Schluss alles zum Guten wendet und der Gesangverein den Jubilar doch

noch mit einem Ständchen überrascht, erleben die Zuschauer eine turbulente Komödie in Villmarer Mundart und kommen sicher auf ihre Kosten.

Unter der Regie von Gerhard Egenolf schlüpfen Gerhard Bleul, Josef Caspari, Franz Witterhold, Toni Schröder, Britta Schmidt, Christa Schmidt, Doris Klersy, Ingrid Pohl, Ruth Brahm, Marion Zey-Werner, Sabine Ansoerge, Iris Friedrich, Alexandra Wiegehage und Sabine Stanjek in ihre Rollen.

Vervollständigt wird das Ensemble noch durch einen

kleinen Gesangverein und eine Kindergruppe. Cäcilia Stillger steht als Souffleuse zur Verfügung. Dazu kommen noch Birgit Schmidt, Antonia Maluta und Brigitte Mallebre als dienstbare Helfer hinter den Kulissen.

Premiere ist am Samstag, 20 Uhr. Weitere Aufführungen sind am Pfingstsonntag, sowie am Samstag, 21. Mai, jeweils um 20 Uhr. Karten zum Preis von 7.50 Euro gibt es noch im Vorverkauf bei Elektro Brahm & Klersy in der Limburger Straße 1, ☎ (0 64 82) 3 45, sowie im Rathaus.



So harmonisch geht es in der Komödie „Der 80. Geburtstag“ in Villmar erst am Ende des Stückes zu. (Foto: Theatergruppe)